

A N F R A G E Christian Mettler (SVP, Zürich) und Rochus Burtscher (SVP, Dietikon)

betreffend Grossflächiger Vandalismus an der ZHdK

Wie der Presse zu entnehmen war, sind im Toni-Areal an der ZHdK grossflächig Wände verunstaltet und versprayt worden. Gemäss Zeitungsbericht sollen die Studenten gegen die «vielen restriktiven Vorschriften» protestieren, die sie in ihrem künstlerischen Studieren einengen würden.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Ist in der ZHdK-Hausordnung eine Hauswartung oder ein Sicherheitsdienst während Festivitäten, künstlerischen Aktionen und während der Studienzzeit im Einsatz? Wenn ja, warum wurde hier nicht sofort eingegriffen?
2. Wer ist an der ZHdK für Bewilligungen zur Durchführung von Aktionen und Nutzung von Räumlichkeiten ausserhalb des Regelunterrichtes zuständig?
3. Wie konnte dieser Akt der Verwüstung so ein grosses Ausmass annehmen und warum konnten die Verursacher so lange unentdeckt wirken?
4. Wie hoch beziffert sich der finanzielle Schaden und wer wird hier zur Rechenschaft gezogen? Werden die Verursacher zur Kasse gebeten? Wenn nein, warum nicht?
5. Welche weiteren disziplinarischen Massnahmen sind vorgesehen?
6. Welche Ursachen können diesen Sprayereien bzw. dieser Protestaktion zugrunde gelegt werden? Werden daraus Schlüsse gezogen und wenn ja, welche?
7. Ist ein Zusammenhang mit anderen Vorkommnissen, wie das Auslösen der Fehlalarme in der Vergangenheit anzunehmen?
8. Werden Massnahmen getroffen, um künftig solche unwürdigen Auswüchse zu verhindern?

Christian Mettler
Rochus Burtscher